



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2017 0302
Datum:	27.07.2017
Fachbereich/Abteilung:	3.2/66
Sachbearbeiter(in):	Claudia Vollmert
Aktenzeichen:	66-Vol

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Neubau Gudrun-Pausewang-Grundschule - Fahrradabstellanlage für die Oberstufe am Gymnasium
Bezugsvorlage: 2016 0112

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	08.08.2017					
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	15.08.2017					
Verwaltungsausschuss	22.08.2017					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	180.000,00 €	21100.787111	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	

Beschlussvorschlag:

Die Fahrradabstellanlage für die Oberstufe des Gymnasiums wird wie in der Vorlage 2017 0302 dargestellt hergestellt.

Dem Rat wird empfohlen Haushaltsmittel in Höhe von 180.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 für die Herstellung der Fahrradabstellanlage für die Oberstufe am Gymnasium bereitzustellen.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

1 Allgemeines

Mit der Vorlage 2016 1112 wurde die Wiederherstellung der Außenanlagen und der Bau von 190 Fahrradstellplätzen für die Mittelstufe am Schulneubau vorgestellt. Der Verwaltungsausschuss hat am 24.01.2017 die vorgestellten Maßnahmen beschlossen. In der genannten Vorlage wurde bereits darauf hingewiesen, dass für den Bau der Fahrradabstellanlage für die Oberstufe eine gesonderte Vorlage erstellt werden soll, wenn feststeht, wo die Oberstufe des Gymnasiums im Schulkomplex zukünftig angesiedelt wird.

Die Oberstufe verbleibt nach Aussage der Schulleitung des Gymnasiums im Trakt B, so dass die Fahrradabstellanlage für die Oberstufe wie geplant am Trakt B entstehen kann. Mit dieser Vorlage stelle ich Ihnen die Planungen für die Fahrradabstellanlage der Oberstufe vor.

Die Planungen wurden bereits am 12.12.2016 den Schulleitungen des Gymnasiums und der Realschule vorgestellt und fanden deren Zustimmung.

2 Planung Fahrradabstellplatz Oberstufe

Bei den heute prognostizierten Schülerzahlen, die für die Raumbedarfsplanung für das Gymnasium zugrunde gelegt wurden, wird davon ausgegangen, dass das Gymnasium in den Klassen 5-10 sechszügig (30 Schüler pro Klasse) und in den Klassen 11-13 fünfzügig (20 Schüler pro Tutorengruppe) geführt wird. Es wird demnach mit rd. 1080 Schülern in der Mittelstufe und ca. 300 Schülern in der Oberstufe gerechnet, das sind insgesamt 1380 Schüler, siehe Vorlage 2016 1228.

Es wird von einem Bedarf von einem Abstellplatz pro 2 Schüler ausgegangen, das sind 690 Abstellplätze, die für das Gymnasium benötigt werden, 540 für die Mittelstufe und 150 für die Oberstufe.

Vorhanden sind bisher 350 Fahrradabstellplätze für die Mittelstufe am Südstadt Bistro. Zur Zeit entstehen weitere 190 Abstellplätze im Eingangsbereich des Neubaus, so dass im Herbst 2017 insgesamt 540 Fahrradabstellplätze für die Mittelstufe zur Verfügung stehen.

Im Moment nutzen die Oberstufenschüler die provisorisch aufgestellten Fahrradabstellplätze vor der kleinen Turnhalle auf dem Schulhof.

Mit dem Bau der Fahrradabstellanlage westlich des Traktes B können diese zukünftig entfallen, so dass der Schulhof zukünftig frei von Fahrradabstellanlagen sein wird.

Für die Oberstufe sollen 100 überdachte Fahrradabstellplätze und 50 nicht überdachte Abstellplätze entstehen. Die Ausführung wird die gleiche sein wie am Neubau:

Die Fahrradständer werden mit hoch-/tief sowie beidseitiger Einstellung vorgesehen. Das ausgewählte System gibt eine eindeutige Positionierung des Fahrrades vor. Die Fahrradständer erhalten eine Feuerverzinkung ohne Beschichtung.

Die Überdachung ist eine Konstruktion, die schlanke Stützen aufweist. Bei der Dachendeckung handelt es sich um ein mit Aluzink beschichtetes Trapezblech, das dreiseitig mittels Blechteilen eingefasst ist.

Die Farbgebung der Konstruktion ist zurückhaltend und tritt nicht in Konkurrenz zum Gebäude.

Die Fahrradunterstände werden jeweils mit einer raumstrahlenden Leuchte der Fa. Norka, Typ Phalanx Linear 240, Schutzart IP 44 LED M1200 (Systemleistung 24 W) ausgestattet. Es handelt sich hierbei um eine extrem schlagfeste Aufbauleuchte mit einem Leuchtgehäuse aus Edelstahl und einer bruchsicheren Leuchtenabdeckung.

Die folgende Abbildung vermittelt einen Eindruck von der geplanten Fahrradabstellanlage.



Die Zuwegung und die Fläche werden mit großformatigen grauen Betonsteinen (Stärke 10 cm, größter Stein ca. 30x20 cm) befestigt. Es wird das gleiche Pflaster verwendet wie im übrigen Schulhofbereich.

Die Abstellanlage wird durch einen Stabgitterzaun, Farbe Anthrazit, Höhe 1,65 m vom Gelände der Berufsbildenden Schule abgetrennt. Zum Berliner Ring wird ein 3,00 m breites Tor eingebaut.

4 Kosten

Für die Herstellung der Abstellanlage entstehen Kosten von rd. 180.000,00 € (einschließlich Baunebenkosten). Die reinen Baukosten betragen rd. 150.000,00 €.

Die Baukosten der Fahrradabstellanlage ohne Beleuchtung (Kosten der Beleuchtung ca. 7.000,00 €) werden zu 62 % vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert, das sind rd. 89.000,00 €. Die Stadt Burgdorf hat abzüglich der Förderung rd. 91.000,00 € der Kosten zu tragen. Die Förderung wurde in zwei Förderanträgen gestellt. Der erste Förderzeitraum läuft am 31.08.2018 aus, der zweite am 30.06.2019.

Die Haushaltsmittel stehen unter dem Sachkonto 21100.787111 zur Zeit nicht zur Verfügung.

Im Budget des Schulneubaus sind für die Außenanlagen Fördergelder berücksichtigt, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt an die Stadt Burgdorf als Einnahme zurück fließen. Im Rahmen der Wiederherstellung der Außenanlagen wurde die energetische Sanierung der Schulhofbeleuchtung ausgeschrieben. Diese Maßnahme wird im Rahmen des „Kommunalinvestitionsförderpakets (KIP)“ mit 91,77 % gefördert (siehe Vorlage 2016 1136). Die Erneuerung der Beleuchtung kostet rd. 130.000,00 € von denen rd. 119.000,00 € Fördergelder wieder an die Stadt Burgdorf zurück fließen. Das gleiche gilt für die Herstellung der Fahrradabstellanlage der Mittelstufe, auch hier sind rd. 72.000,00 € als Einnahmen vorgesehen. Da diese Maßnahmen jedoch durch die Stadt Burgdorf vorfinanziert werden müssen, stehen für die Herstellung der Fahrradabstellanlage der Oberstufe die Haushaltsmittel derzeit nicht zur Verfügung. Um die Fahrradabstellanlage aus-schreiben zu können, sind die Herstellungskosten von 180.000,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

5 Weiteres Vorgehen

Spätestens Ende des Jahres sollen die notwendigen Arbeiten ausgeschrieben werden, damit die Abstellanlagen noch im Bewilligungszeitraum bis zum 31.08.2018 hergestellt werden können. Wenn der Fertigstellungstermin nicht eingehalten wird, verfallen die Fördergelder.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan der Fahrradabstellanlage Gymnasium Oberstufe